

Presseinformation

26. September 2007

Landesrat Plank am heutigen Weltschulmilchtag:

Bieten Schulmilch im Biokunststoffbecher an

Im Rahmen der Biokunststoff-Initiative „N-packt's" erfolgt nun ein weiterer Schritt: Auf Initiative von Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank wird das Land Niederösterreich gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer NÖ und dem Kunststoffcluster NÖ die Umstellung der Schulmilchbecher auf Biokunststoff unterstützen. Die Umstellung auf einen umweltfreundlichen, CO₂-neutralen NÖ Biokunststoffbecher wird derzeit vorbereitet. Ziel ist es, ab kommendem Jahr alle 12 bäuerlichen Betriebe, die derzeit noch Kunststoffbecher verwenden, auf den umweltfreundlichen Becher umzustellen.

„Wir wollen schon bei unseren Kindern und Jugendlichen ein entsprechendes Bewusstsein für umweltfreundliche Verpackungen wecken. In Niederösterreich gibt es 32 landwirtschaftliche Betriebe, die flächendeckend sowohl Niederösterreich als auch Wien mit Schulmilchprodukten versorgen. Kurze Transportwege, ein flexibles und vielfältiges Angebot und noch dazu die Wertschöpfung in der Region - insgesamt also sehr gute Rahmenbedingungen sowohl für unsere Bauern als auch für unsere Umwelt", so Landesrat Plank anlässlich des heutigen Weltschulmilchtages.

Die Interessengemeinschaft bäuerlicher Schulmilchlieferanten hat bereits zu Schulbeginn den Beschluss gefasst, alle 12 „Becher-Betriebe" auf Biokunststoff umzustellen. Die restlichen 20 Betriebe füllen weiterhin umweltfreundlich in Glasbinden ab. Insgesamt handelt es sich dabei um ein Volumen von 6 Millionen Bechern, bei denen sowohl der Becher als auch der bisher aus energieaufwendigem Aluminium hergestellte Verschluss und der dazugehörige Strohalm aus Biokunststoff erzeugt werden sollen. Das Land NÖ ist bemüht, die Umstellung kostenneutral zu halten.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.